

## Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/659/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 05.02.2014
Sachbearbeitung:	Herr Lühr, FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Bauleitplanung, ÖPNV, Verkehr und Energie der Samtgemeinde Elbtalau	19.02.2014	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau		Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalau		Entscheidung	

### Teilausbau H 34 von Sarchem bis "Schuttkuhlenweg" (Antrag der FDP-Fraktion)

#### **Beschlussvorschlag:**

Ergebnis der Beratung

#### **Sachverhalt:**

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 19.12.2013 einen Antrag auf Behandlung des Ausbaus der H 34 gestellt. Die H 34 soll ab Sarchem bis zum „Schuttkuhlenweg“ auf einer Länge von ca. 1.100 m in 5,50 m Breite ausgebaut werden.

Die vorhandene Trasse ist 3,00 m breit und liegt mittig im Flurstück. Eine einseitige Verbreiterung auf 5,50 m ist nicht möglich. Bei einer beidseitigen Verbreiterung könnte es außerdem zu unterschiedlichen Setzungen im Straßenkörper kommen.

Für einen Ausbau in 5,50 m Breite in Asphaltbauweise der Bauklasse IV, gemäß RStO 2012, ist folgender Aufbau erforderlich:

- 4 cm Decke
- 14 cm Tragschicht
- 20 cm Schottertragschicht
- 22 cm Frostschutzschicht

Die Kostenschätzung hat eine Summe von rd. 605.000,- € ergeben, zzgl. rd. 95.000,- € Planungskosten. Die Gesamtkosten betragen somit rd. 700.000,- €, ohne Baugrunduntersuchung, Ersatzpflanzungen für evtl. notwendige Baumfällarbeiten sowie evtl. notwendige Grunderwerbskosten.

Der Restausbau der H 34 vom „Schuttkuhlenweg“ bis Sarenseck würde wie geplant als Deckensanierung in 3,00 m Breite, auf der vorhandenen Trasse; erfolgen. Kosten für dieses Teilstück würden sich nach derzeitiger Schätzung auf rd. 150.000,- € belaufen.

Seitens der Samtgemeinde ist eine Sanierung der gesamten H 34 mit einer neuen Trag- und Deckschicht, auf der Grundlage der Prioritätenliste für 2014, vorgesehen. Hierfür sind die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt.

#### **Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:**

- Mittel für einen Ausbau in der beantragten Ausbaubauweise stehen nicht zur Verfügung und müssten im Haushalt 2015 investiv veranschlagt werden.  
Genauere Kosten können erst nach Festlegung des Ausbaus ermittelt werden.

#### **Anlagen:**

- Antrag von Herrn Mertins
- Übersichtsplan, M 1:7.500

